

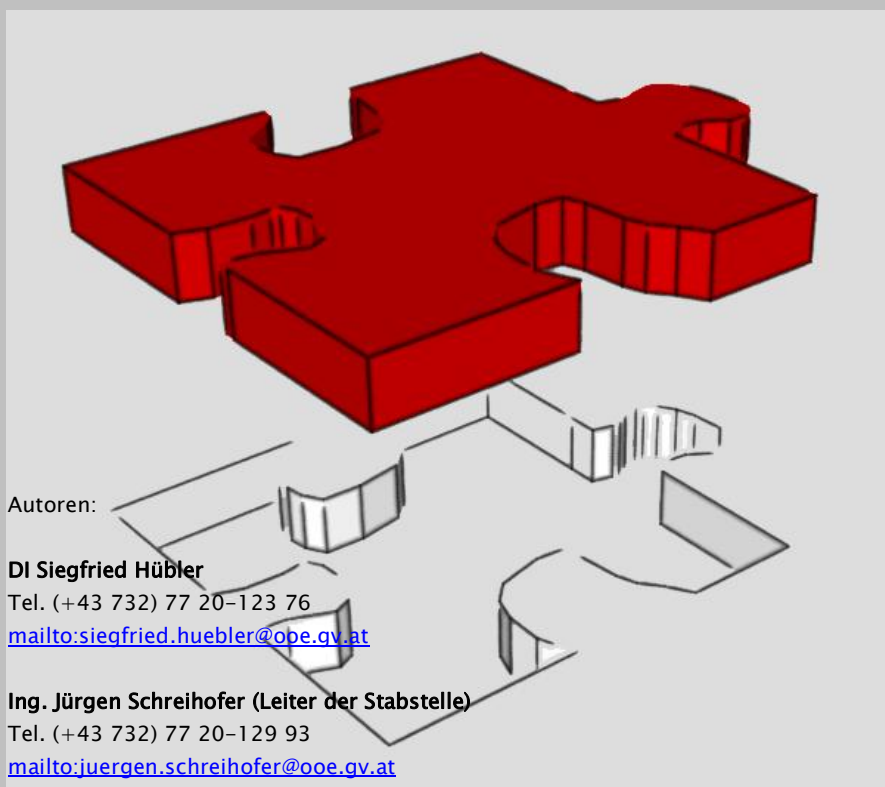


# Anlagenmanagement

## Richtlinie Dokumentation

Version V1.0

Allgemein:  
Erläuterung für die  
Auftragnehmer



Amt der Oö. Landesregierung  
Abt. Gebäude- und Beschaffungs-Management  
Bahnhofplatz 1 (LDZ)  
4021 Linz  
Tel. (+43 732) 77 20-112 71  
Fax. (+43 732) 77 20-212 921  
<mailto:cad.gbm.post@ooe.gv.at>  
<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>



# 1 Grundsätzliches

Die Richtlinie Dokumentation für das Anlagenmanagement regelt die Datenübergabe der Anlagendokumentation von Anlagen.

## 2 Datenübergabe

Sämtliche Unterlagen sind dem Auftraggeber in digitaler und ausgedruckter Form zu übergeben.

### 2.1 Digitale Übergabe

Die digitale Übergabe erfolgt mittels Datenträger CD oder DVD mit genauer Bezeichnung für eine Zuordenbarkeit. Der Datenträger muss die angepasste Anlagenliste sowie die dazugehörigen Anlagendokumentationen beinhalten.

#### 2.1.1 Kurzzeichen (Kennung) für die Dateibenennungen

Folgende Kurzzeichen / Kennungen sind für Dateibenennungen zu verwenden.

##### 2.1.1.1 Gewerkbezeichnung

<b>Kennung</b>	<b>Bezeichnung</b>
AT	Ausstattungstechnik
AR	Architektur
BS	Brandschutz
BT	Beschattungstechnik
ET	Elektrotechnik
FE	Fenstertechnik
FT	Fördertechnik
GT	Gesundheitstechnik
HT	Heizungstechnik
HB	Hochbau
IT	Informationstechnik
KT	Kältetechnik
LT	Lüftungstechnik
MG	Medientechnik
MR	Mess- Steuer- Regeltechnik
MT	Medizintechnik
SI	Sicherheit
SO	Sondertechnik
ST	Sanitärtechnik
TT	Türen & Tortechnik

### 2.1.1.2 Geschoßbezeichnung

<b>Gruppe</b>	<b>Kennung</b>	<b>Bezeichnung</b>	
Untergeschosse	0010	99. Untergeschoss	
	0...	... Untergeschoss	
	0990	01. Untergeschoss, Keller, Souterrain, Tiefparterre u. dgl.	
	0991	01. ZG ü. UG01	
	0992	02. ZG ü. UG01	
	099.	0.. ZG ü. UG01	
	0999	09. ZG ü. UG01	
	Obergeschosse	1000	Erdgeschoss, Parterre
		1001	01. ZG ü. EG01
		100.	0.. ZG ü. EG01
1009		09. ZG ü. EG01	
1010		01. Obergeschoss, Hochparterre, Mezzanin	
1011		01. ZG ü. OG01	
1012		02. ZG ü. OG01	
101.		0.. ZG ü. OG01	
1019		09. ZG ü. OG01	
1020		02. Obergeschoss	
Dachgeschosse	1...	... Obergeschoss	
	1...	01. Dachgeschoss **	
	1..1	01. ZG ü. DG01 **	
	1..2	02. ZG ü. DG01 **	
	1...	0.. ZG ü. DG01 **	
	1..9	09. ZG ü. DG01 **	
	1...	02. Dachgeschoss **	
	1...	... Dachgeschoss **	
	Dachdraufsichten	1...	01. Dachdraufsicht **
		1..	... Dachdraufsicht **
Schnitte	SS11	Schnitt 1-1	
	SS..	Schnitt ..	
Lagepläne	0001	Lageplan 01	
	000.	Lageplan ..	
Außenanlagen	AA01	Außenanlagen, Höfe 01	
	AA..	Außenanlagen, Höfe ..	
Ansichten	AG01	Ansichten komplett 01	
	AG..	Ansichten komplett ...	
	AO01	Ansicht Ost 01	
	AO...	Ansicht Ost ..	
	AS01	Ansicht Süd 01	
	AS..	Ansicht Süd ..	
	AW01	Ansicht West 01	
	AW..	Ansicht West ..	

	AN01	Ansicht Nord 01
	AN..	Ansicht Nord ..
	AZ01	Ansicht Sonstige
	AZ..	Ansicht Innenhöfe, Sonstige ...
Detailpläne	001D	Detailplan 001
	...D	Detailplan ...
Sonderpläne	001S	Sonderplan 001
	...S	Sonderplan ...

\*\* Bei der Kennung der Planinhalte werden die Ebenen Dachgeschoss sowie die Dachdraufsichten in der Struktur der letzten darunterliegenden Geschosse numerisch fortgeführt (z.B. drei Obergeschosse dann Dachgeschoss würde wie folgt lauten: für das Dachgeschoss ist die Kennung 1040 und für die Dachdraufsicht 1050).

### 2.1.1.3 Planungsphasen

<b>Kennung</b>	<b>Bezeichnung</b>
ST	Studie
AW	Wettbewerb (Architektur)
VE	Vorentwurfsplan
EP	Entwurfsplan
ER	Einreichplan
AW	Auswechslungsplan
AP	Polier-/Schalungs-/Firmenschalungs-/ Führungs-(TGA)/ Firmenführungsplan (TGA)
SC	Schemata (Haustechnik)
DP	Detail-/Bewehrungs-/Firmenbewehrungs-/Bauangaben-(TGA)/ Firmendetailplan (TGA)
KP	Konsensplan (Bestandsplan/Betriebsübersichtsplan (TGA))
BE	Bauaufnahme/Raumbestandsplan
BS	Brandschutzplan
VA	Veranstaltungsplan
FO	Fluchtwegorientierungsplan
SO	Standortplan
BW	Betriebsbewilligung
MR	Mietrechtsflächenplan
UK	Übereinkommen Grundeinlöse
SV	Sonstige Verfahren
LH	Lage- und Höhenplan, Einbauten
TP	Teilungsplan
AS	Aussteckplan
VD	Vermessung - Detail
MI	Möbliering, Inneneinrichtung
MD	Möbliering, Inneneinrichtung - Detail
AB	Abbruchplan
LV	Leistungsverzeichnisbeilage

PS	Positionsplan
AG	Abrechnungsplan
TV	Trassenverordnung
XX	Scan Papierplan

## 2.1.2 Anlagenliste

Die im Zusammenhang mit dem Auftrag übergebene Anlagenliste besteht aus einem Excel-File mit Datei-Namensgebung und Hierarchieschlüsseln und beinhaltet den eventuellen Anlagenbestand, strukturierte Musteranlagen sowie die zu liefernden Dokumentationen.

Der Dateiname setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

2-stelliger Objekttyp	02	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
6-stellige Liegenschaftsidentifikation	000438	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
3-stellige Objektidentifikation	001	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
Liegenschafts- oder Objektbezeichnung	BH_Rohrbach	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
4-stellige Wirtschaftseinheit-Identifikation	1006	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
3-stellige Projektnummer	001	
	Mittelstrich als Trennstrich	-
6-stellige Anlagenbuchnummer	000001	

Z.B.: 02-000438-001-BH Rohrbach-1006-001-000001.xls

Wenn es sich um kein Groß- oder Kleinbauprojekt handelt, wird anstelle der laufenden Projektnummer der Wert 000 eingetragen.

Z.B.: 02-000438-001-BH Rohrbach-1006-000-000001.xls

### Was ist zu tun:

Die Liste ist entsprechend den geplanten oder den tatsächlich ausgeführten Anlagen und Anlagenteile nach der vorgegebenen Struktur anzupassen bzw. zu ergänzen.

## 2.1.3 Allgemeine Dokumente

Der Dateiname eines allgemeinen Dokumentes besteht aus Anlagen Hierarchieschlüssel der Anlagenliste zuzüglich einer Bezeichnung des Dokuments getrennt mit Trennzeichen Mittelstrich. Die Bezeichnung des Dokuments besteht aus Anlagen- oder Anlagenteil-Bezeichnung Mittelstrich Hersteller Mittelstrich Inhalt Mittelstrich laufende Nummer Mittelstrich Datum. Sollte es sich um keinen Anlagenteil handeln ist bei der laufenden Anlagenteilnummer der Wert 000 einzutragen.

Dateinamensystematik:

2-stelliger Objekttyp	02		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
6-stellige Liegenschaftsbezeichnung	000438		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
3-stellige Objektbezeichnung	001		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
2-stellige Gewerkbezeichnung	HT		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
3-stellige Anlagenummer	001		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
3-stellige Anlagenteilnummer	001		
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
Anlagen- oder Anlagenteil-Bezeichnung		Bezeichnung	
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
Hersteller		Hersteller	
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
Beschreibung Dokument		Beschreibung	
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
2-stellige laufende Dokumentennummer		01	
	Mittelstrich als Trennstrich	-	
8-stellig Datum Stand (JJJJMMTT)			20111027

### 2.1.3.1 Technische Beschreibungen

Unter technische Beschreibungen versteht man technische Handbücher bzw. Datenblätter, Montage-, Einbau-, Wartungs-Anleitungen, Produktbeschreibungen, etc.

Austauschformat: PDF

Beispiel Dateibenennung:

02-000438-001-HT-001-000-Feuerungsanlage Gas-Hersteller-Wartungsanleitung-01-20111027.pdf

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Datenblatt-01-20111027.pdf

### 2.1.3.2 Bilder

Pro Anlage und/oder Anlagenteil sind Fotos vom Typenschild lesbar sowie von der Gesamtanlage zu erstellen.

Austauschformat: JPG

Beispiel Dateibenennung:

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Typenschild-01-20111027.jpg

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Typenschild-02-20111027.jpg

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Ansicht-01-20111027.jpg

## 2.1.4 Überprüfungs- Wartungs-Dokumente

Unter Überprüfungs- und Wartungs-Dokumente versteht man sämtliche Abnahme-, Überprüfungs-, Feuer-Bescheide, Befunde, Gutachten sowie sämtliche Verträge.

Austauschformat: PDF

Beispiel Dateibenennung:

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Überprüfungsbefund-01-20111027.pdf

02-000438-001-HT-001-001-Gaskessel 1-Hersteller-Abnahmebefund-01-20111027.pdf

## 2.1.5 Behördliche Dokumente

Unter behördliche Dokumente versteht man Einreichunterlagen (Baubeschreibungen, etc.) sowie behördliche Bescheide und Bewilligungen, etc..

Austauschformat: PDF

Beispiel Dateibenennung:

02-000438-001-ET-003-000-Photovoltaikanlage--Bekanntgabe\_Errichtung-01-20111027.pdf

Da es sich bei diesem Beispiel um eine Gesamtbekanntgabe mit mehreren Herstellern handelt, wird der Platz für den Hersteller leer gelassen.

## 2.1.6 Plandaten

Unter Plandaten versteht man jene Pläne die dem tatsächlichen Ausführungsstand entsprechen sowie genehmigte Behördenpläne. Gibt es keine genehmigte Behördenpläne (Anzeigeverfahren) sind Einreichpläne zu übergeben. Die Planunterlagen haben hinsichtlich Daten-Struktur, Layer-Struktur, Übergabeformaten etc. den Vorschriften 'CAD – Richtlinien des Landes Oberösterreich', in der jeweils letztgültigen Fassung, zu entsprechen.

Austauschformat: DWG oder DXF sowie PDF

Beispiel Dateibenennung:

02\_000438\_001\_1000\_SC\_HT\_01AA\_001\_001\_Fußbodenheizung.pdf

2-stelliger Objekttyp		02
	Underline als Trennstrich	—
6-stellige Liegenschaftsbezeichnung		000438
	Underline als Trennstrich	—
3-stellige Objektbezeichnung		001
	Underline als Trennstrich	—

4-stellige Geschößbezeichnung	1000
Underline als Trennstrich	
2-stellige Planungsphase	AP
Underline als Trennstrich	
2-stellige Gewerkbezeichnung	HT
Underline als Trennstrich	
2-stellige Plannummer	01
2-stelliger Index	AA
Underline als Trennstrich	
3-stellige Anlagennummer	001
Underline als Trennstrich	
3-stellige Anlagenteilnummer	001
Underline als Trennstrich	
Kurzbezeichnung	Fußbodenheizung

Sollte sich der Plan nicht auf eine Anlage oder Anlagenteil beziehen so ist für diesen bei Anlagennummer und/oder bei Anlagenteilnummer jeweils der Wert 000 einzutragen.

z.B.:

02\_000438\_001\_1000\_SC\_HT\_01AA\_000\_000\_Fußbodenheizung.pdf

## 2.2 Ausgedruckte Form

Grundlage für die Druckversion ist die digitale Dokumentation.

Diese ist analog der Struktur der Anlagenliste in Aktenordner zu gliedern und gemeinsam mit dem Datenträger in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.